

Lektion 1. Was für ein Typ bist du?

Adjektive werden zu Nomen

-heit	-keit
faul → die Faulheit frei → die Freiheit	ehrlich → die Ehrlichkeit fleißig → die Fleißigkeit

Regel: Nomen auf *-heit*, *-keit* führen stets den Artikel _____ .

Nomen auf *-keit* stammen von Adjektiven auf _____ oder _____ .

GRAMMATIKTRAINING

1. Ergänze die Nomen.

Beispiel: Julia ist oft so unsicher.

Das stimmt. Manchmal bin ich ganz erstaunt über ihre *Unsicherheit*.

a) Marcus ist immer so faul.

Ehrlich gesagt, geht mir seine _____ auf die Nerven.

b) Deine Schwester ist als Sängerin sehr beliebt.

Ja, sie ist auch sehr stolz auf ihre _____ .

c) Meine Großtante ist oft krank, aber sie redet nie darüber.

Meine Oma dagegen redet immer nur von ihrer _____ .

d) Das ist so leider nicht möglich!

Doch, wir werden schon eine _____ finden.

e) Deine jüngere Schwester ist sehr schön!

Stimmt, sie ist eine _____ .

f) Martin ist immer pünktlich.

Ja, _____ ist typisch für ihn.

2. Was ist mit dem Mädchen los? Was denkt sie?

*Seine Faulheit
macht mich verrückt.*



Sie ist wütend.



WORTSCHATZTRAINING

3. Was glaubst du, wie lauten die Fragen?

- a) _____ Kartoffelsalat.
 b) _____ Frechheit.
 c) _____ Auf dem Lande.
 d) _____ Über gute Witze.
 e) _____ Fantastisch!
 f) _____ Die Harry-Potter-Bücher.
 g) _____ Von einem neuen Laptop.

4. Welches Adjektiv passt? Zwei Wörter passen nicht.

*unordentlich, laut, verrückt, ernst, schwach,
witzig, arrogant, einsam, wütend, still, ehrlich*

- a) Bist du _____? So etwas kannst du doch nicht machen!
 b) Er lacht nie. Er ist immer sehr _____.
 c) Warum bist du so _____? Warum wirfst du deine Klamotten immer auf den Boden?
 d) Zu Hause habe ich keine Ruhe. Die Kinder meines Nachbarn sind so _____.
 e) Sei doch endlich mal _____! Du musst ja nicht ständig reden!
 f) Mein Freund bringt mich immer zum Lachen. Er ist wirklich _____.
 g) Ich sehe sie nie mit anderen zusammen. Ich denke, sie ist sehr _____.
 h) Er denkt wohl, dass er besser als andere ist. Er ist richtig _____.
 i) Kann man denn wirklich nichts dagegen machen? Das macht mich richtig _____.

5. Ordne den Dialog.

*Ich möchte mich entschuldigen. Und? Bist du mir noch böse? /
Ich weiß, du bist sauer auf mich. / Hallo, Gretlin! / Nein, schon gut./
Tag./ Stimmt! Warum bist du eigentlich gekommen?*

Steffi: _____

Tanja: _____

Steffi: _____

Tanja: _____

Steffi: _____

Tanja: _____



6. Ergänze. Ein Wort bleibt übrig.

Typ, Mäuschen, Rolle, Einfluss, Erfolg, Streit, Rest, Witz, Ding

- a) Er hat einen richtig guten _____ erzählt und alle mussten lachen.
- b) Nachdem er diesmal für Mathe gelernt und eine gute Klassenarbeit geschrieben hat, kann er endlich auch einmal einen _____ feiern.
- c) Wenn noch etwas übrig bleibt, dann kannst du den _____ nehmen.
- d) Ich will pünktlich zu Hause sein. Ich will keinen _____ mit meinen Eltern haben.
- e) Wie heißt denn das _____ da? Ich weiß gar nicht, was das ist.
- f) Marko hat einen schlechten _____ auf meinen Bruder.
- g) Er ist einfach nicht mein _____ !
- h) Wer will die _____ der Prinzessin spielen?

7. Ergänze.

*einsam, auffallen, Mode, bemerken, Menge, Meinung,
Klassenstar, verletzen, Einfluss, Streit, anderen, fragt*

Martha will nicht (1) _____. Wenn es (2) _____ in der Klasse gibt, schweigt sie und sagt nie ihre (3) _____. Die anderen (4) _____ sie gar nicht mehr. Es (5) _____ sie auch niemand mehr nach ihrer Meinung. Bestimmt fühlt sie sich (6) _____ und unsicher. Lee ist ein richtiger (7) _____. Sie steht immer im Mittelpunkt und hat eine (8) _____ Freunde um sich. Sie hat großen (9) _____ auf andere – was sie sagt, ist wichtig. Sie ist ein Trendsetter: wenn sie etwas macht, machen es bald auch die (10) _____. Wenn sie an einem Tag mit einem komischen Hut in die Schule kommt, wird der plötzlich (11) _____. Manchmal ist sie ein bisschen arrogant und dann kann sie die anderen (12) _____. Das kommt aber zum Glück eher selten vor.

8. Ergänze.

*stören, erledigen, prügeln, aufpassen, vorbereiten,
bringen, auf seine Eltern, fallen*

- a) Hausaufgaben _____
- b) in der Schule _____
- c) stolz _____ sein
- d) sich mit Klassenkameraden _____
- e) sich auf Prüfungen _____
- f) zum Lachen _____
- g) aus der Rolle _____
- h) den Unterricht _____

9. Übersetze und trage die Wörter in das Bild ein.

taga, ees, vasakul, paremal, keskel



10. Übersetze.

a) Ma olen maruvihane tema lolluse üle.

b) Marta on alati tõsine ja võib-olla tunneb end üksildasena.

c) Minu vanemad on minu üle uhked.

d) Kuidas peab käituma, et koolis edukas olla?

e) Tanjal on suur mõju klassile.

f) Nad ei taha tavaliselt silma torgata.

g) Tegelikult on ta alati valmis aitama.

Lektion 2. Menschen, die mir wichtig sind

Deklination des Relativpronomens – Siduva asesõna pööramine

	Maskulinum	Femininum	Neutrum	Plural
Nominativ	..., der, die, das, die ...
Akkusativ	..., den, die, das, die ...
Dativ	..., dem, der, dem, denen ...

GRAMMATIKTRAINING

1. Vergleiche mit dem bestimmten Artikel und ergänze.

Relativpronomen im Singular

Nominativ		Akkusativ		Dativ	
Artikel	Relativpron.	Artikel	Relativpron.	Artikel	Relativpron.
der	<i>der</i>	den	_____	dem	<i>dem</i>
die	_____	die	_____	der	_____
das	_____	das	_____	dem	_____

Relativpronomen im Plural

Nominativ		Akkusativ		Dativ	
die		die		denen	

Regel:

Das Relativpronomen hat die gleichen Formen wie der bestimmte Artikel „der, die, das“.

Nur im Dativ Plural lautet die Form anders: _____.

2. Ergänze die Relativpronomen.

- a) Wir haben in der Klasse ein Mädchen, _____ nie seine Meinung sagt.
 b) Ich kenne einen Jungen, _____ mich immer zum Lachen bringen kann.
 c) Martina ist ein Star, _____ einen großen Einfluss in der Klasse hat.
 d) Ich habe einen Freund, _____ die Dinge echt locker nimmt.
 e) Ich habe eine Freundin, _____ immer einen Witz bereit hat.
 f) Das war ein Witz, _____ mich verletzt hat.
 g) Meine Eltern, _____ sonst sehr nett sind, waren diesmal wirklich streng.

3. Ergänze die Relativpronomen.

- a) Ich habe eine Familie, _____ immer für mich da ist.
 _____ ich sehr liebe.
 _____ ich vertrauen kann.
 b) Er chattet immer mit einem Jungen, _____ dieselbe Musik hört.
 _____ er im Internet kennen gelernt hat.
 _____ er mal geholfen hat.
 c) Wer ist das Mädchen, _____ dort steht?
 _____ du angerufen hast?
 _____ du Blumen geschenkt hast?
 d) Das sind die Leute, _____ zu meiner Clique gehören.
 _____ die ich sehr gut kenne.
 _____ der Hund gehört.

4. Ergänze die Relativpronomen.

Auf diesem Bild ist Jürgen noch ein kleiner Junge, (1) _____ versucht, einen großen Koffer zu tragen. Das ist ein Koffer, (2) _____ er heute längst nicht mehr hat. Jürgen ist gerade in Berlin. Das ist eine Stadt, (3) _____ er sehr mag. Er hat mit seiner Familie Bekannte besucht, (4) _____ in Berlin



wohnten. Sie haben auch den Berliner Zoo besucht, (5) _____ ihm sehr gut gefallen hat. Aus dieser Zeit hat er in Berlin einen Freund, (6) _____ er manchmal trifft.

5. Ergänze die Relativpronomen.

- a) Das ist eine Vorstellung, _____ ich schrecklich finde.
- b) Sie ist wie ein Mäuschen, _____ man gar nicht bemerkt.
- c) Ich kann den Streit, _____ ich gestern mit meinen Eltern hatte, nicht vergessen.
- d) Das ist eine Leistung, _____ wirklich einmalig ist!
- e) Wir haben im Sportverein ein Mitglied, _____ ich noch nie gesehen habe.
- f) Die Situation, _____ wir heute in der Mathestunde hatten, fand ich echt doof.
- g) Das ist der Film, _____ Andrea zusammen mit ihren Freundinnen gedreht hat.
- h) Es ist schwer, eine Freundschaft zu führen, _____ ein Leben lang dauert.

6. Ergänze.

die, das, dem, die, das, der, die

Meine Familie – das sind die Menschen, (1) _____ immer für mich da sind. Das sind vor allem meine Eltern, (2) _____ auch an schlechten Tagen zu mir stehen. Freundschaft ist das tollste Gefühl, (3) _____ es auf der Welt gibt. Ein Freund ist jemand, (4) _____ man immer vertrauen kann. Ich habe einen Freund, (5) _____ für mich das Leben erst richtig schön macht. Jugendliche, (6) _____ zu einer Clique gehören, haben oft ähnliche Interessen und Probleme. In der Clique finde ich Verständnis, (7) _____ mir zu Hause manchmal fehlt.

7. Relativpronomen im Dativ. Was passt zusammen?

- | | |
|---|---|
| 1. Diana ist eine Freundin, | a) dem ich etwas aus Berlin mitgebracht habe. |
| 2. Heute kommt ein Freund, | b) denen ich etwas erzählen will. |
| 3. Morgen treffe ich meine Freundinnen, | c) der ich vertrauen kann. |

WORTSCHATZTRAINING

8. Was passt zusammen?



- | | |
|------------------------------------|------------------------------|
| 1. Er muss immer für | a) seine Meinung sagen. |
| 2. Er darf nichts weiter erzählen, | b) mich da sein. |
| 3. Er soll ehrlich | c) was ich ihm erzählt habe. |
| 4. Er tröstet mich, | d) wenn ich Fehler mache. |
| 5. Er soll sagen, | e) wenn ich unglücklich bin. |
| 6. Er soll offen über | f) zum Lachen bringen. |
| 7. Wenn er etwas verspricht, | g) alle Probleme sprechen. |
| 8. Er muss mich manchmal | h) muss er es auch halten. |

9. Ergänze. Zwei Wörter passen nicht.

*treu, Leistungen, wahr, streng, lügst, Sorgen,
Verständnis, Erfolge, schwierig, vertraust*

- Wer immer dein Freund bleibt und zu dir hält, der ist dir _____ .
- Ist das auch _____ ? Hast du dir wirklich die Zähne geputzt?
- Wenn du deine Zähne nicht putzt und sagst, du hast sie geputzt, dann _____ du.
- Ich finde die Aufgaben, die wir lösen müssen, _____ .
- Warum siehst du so traurig aus? Hast du _____ ?
- Warum erzählst du mir nichts? _____ du mir nicht?
- Zu Hause versteht mich keiner. Da finde ich kein _____ .
- Was für _____ im Sport: zwei Silbermedaillen und eine Goldmedaille!

10. Übersetze.

a) Minu sõbranna on totaalselt muutunud.

b) Ma usaldan oma vanemaid ja ei valeta neile iialgi.

c) Kuula tähelepanelikult!

d) Miks sa karjud minu peale?

e) See on keeruline olukord.

f) Me võime oma perekonna peale kindlad olla.

g) Oma sõpruskonnas leian ma mõistmist, millest ma kodus mõnikord puudust tunnen.
